

Schüler hat Geburtstag: Schokolade = Bestechung?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 14. Dezember 2023 14:15

[Zitat von treasure](#)

Aber ich glaube, das hat doch jeder ganz gut im Gespür, was so geht und was nicht.

Daher auch meine Überlegung, welche Ängste, etwas falsch zu machen, da mitspielen, dass man sich bei einem Schokoriegel so unsicher ist.

Wovon hängt das Gespür ab, was meinst du? Und wenn das bei jedem anders ist? Eigentlich haben Gesetze und Verordnungen den Sinn, Sachverhalte zu klären, bevor es Probleme und Diskussionen gibt.

[Zitat von treasure](#)

Am nächsten Tag kam er wieder mit einem Stück für mich an. Nach meinem zwinkernden "du...die Note wird durch Schoki leider nicht besser, nur dadurch, dass du etwas zum Thema sagst", verschwand die Schoki sehr schnell wieder in seiner Tasche - und der "mist-erwischt"-Ausdruck in seinem Gesicht sprach Bände. 😄

Vielleicht war ihm auch einfach die Frage unangenehm, die wenigsten Kinder würde ich für derart manipulativ halten. Kinder wollen ihren Lehrer*innen in aller Regel wirklich was Gutes tun. Aber Eltern sollten die Weitsicht haben, keine Gegenstände für die Lehrerin zu kaufen, damit das Kind seine Dankbarkeit für die tollen Mathestunden ausdrücken kann. Und eben weil das eigene Gefühl subjektiv ist, gibt's Vorschriften.